Liebe Bürserinnen und Bürser!

Eine Arbeitsgruppe, in der alle Fraktionen vertreten sind – und die von DI Georg Rauch fachlich beraten wird – befasst sich derzeit mit der Erstellung eines Bebauungsplanes für das bebaubare Gemeindegebiet.

Durch den Bebauungsplan wird das Gemeindegebiet – unter Orientierung am baulichen Bestand – in verschiedene Zonen eingeteilt werden. Für jede Zone wird festgelegt, wie die dort neu zu bauenden Gebäude beschaffen sein dürfen: gewerbliche oder nicht gewerbliche Nutzung, Gebäudehöhe, äußere Gestaltung, Anzahl der Stellplätze, etc.

Nach mehreren Sitzungen steht der Entwurf dieses Bebauungsplanes nun kurz vor der Fertigstellung. Dieser Entwurf wird für eine erste Überprüfung an die Raumplanungsabteilung der Vorarlberger Landesregierung übermittelt werden, da deren Genehmigung erforderlich ist. Nach erfolgter Prüfung und einer gegebenenfalls erforderlichen Überarbeitung ist geplant, im Herbst 2017 eine Informationsveranstaltung durchzuführen, bei der die Bürser Bevölkerung über den Inhalt des Bebauungsplanes informiert wird und ihre Anregungen vorbringen kann. Wenn dann allfällige Änderungsvorschläge eingearbeitet worden sind, kann das gesetzlich vorgesehene Verfahren der Erlassung des Bebauungsplanes eingeleitet werden. An dessen Ende tritt der Bebauungsplan nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung und Genehmigung durch die Vorarlberger Landesregierung der Bebauungsplan in Kraft.

AKTIV FÜR BÜRS ist überzeugt, dass mit der Erstellung des Bebauungsplanes ein brauchbarer Leitfaden für die Gemeinde als Baubehörde einerseits und für die Bauwerber zur Unterstützung bei der Planung andererseits geschaffen wird.

Der Bebauungsplan wird der nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde zugutekommen!

- bitte wenden -

Anschaffung eines gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessgerätes

Die Gemeindevertretung hat das in Kooperation mit der Landespolizeidirektion Vorarlberg ausgearbeitete *Verkehrskonzept zur Geschwindigkeitsüberwachung des Straßenverkehrs an neuralgischen Punkten* einstimmig beschlossen (15. Gemeindevertretungssitzung, 18.05.2017). Es ist beabsichtigt, an den ermittelten neuralgischen Punkten Gehäuse aufzustellen, die abwechselnd mit dem anzuschaffenden Messgerät bestückt werden. Dadurch soll auch an jenen Standorten, an denen im Moment keine Geschwindigkeitsmessung erfolgt, eine Geschwindigkeitsreduktion durch Abschreckung erreicht werden.

AKTIV FÜR BÜRS ist der Meinung, dass mit der Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes die Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet deutlich erhöht werden wird! Wir werden uns dafür einsetzen, dass die aus den Geschwindigkeitsübertretungen erzielten Einnahmen zweckgebunden für die Strassenerhaltung und Verbesserung der Sicherheit verwendet werden.

Mehr Sicherheit für Fußgänger im Aulandweg, Höhe Firma Schmidt`s

Wie bereits mehrfach von AKTIV FÜR BÜRS im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung angeregt (zuletzt in der 12. Sitzung am 10.11.2016), wird momentan die Absicherung des Gehsteiges auf Höhe der Lagerhalle und des Lagerplatzes der Firma Schmidt`s umgesetzt. Entlang des Gehsteiges werden – wie im vorderen Bereich des Aulandweges – Poller angebracht.

Wir freuen uns, dass unser Anliegen nun zur Umsetzung gelangt und somit wieder ein kleiner Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger geleistet wird!

Öffnung der Schranke zwischen Volksschule und Kirche

Im Zuge des Schulumbaus wurde der Pausenplatz in den Schulhof integriert, weshalb die Schranke zwischen Volksschule und Kirche ihren Zweck verloren hat. AKTIV FÜR BÜRS regt ein neues Verkehrskonzept für diesen Bereich an, in dem auch die Öffnung der Schranke geprüft wird. Durch die Schranke kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen, z.B. wenn Eltern ihre Kinder vor der Schranke aus dem Auto aussteigen lassen und dann rückwärts ausparken. Durch die Öffnung der Schranke könnte der Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit in diesem Bereich verbessert werden.

Die Öffnung der Schranke könnte zudem mit der Schaffung einer Begegnungszone zwischen Schule und Kirche und mit der – von uns schon vor längerer Zeit vorgeschlagenen – Errichtung einer Fußgängerbrücke über den Alvier verbunden werden.

Wir wünschen allen Bürserinnen und Bürsern sonnige und erholsame Sommertage!

- bitte wenden -